

# „Secondhand-Boutique“ öffnet am 18. Februar im Speicherhof

**Ann-Kathrin Neumann** hat das Laden-Konzept komplett geändert

VON ANDREA POSSELT

**Gifhorn.** An alter Wirkungsstätte wagt eine Gifhornerin den Neuanfang: Erst vor kurzem schloss Ann-Kathrin Neumann (34) nach mehr als drei Jahren das Kapitel Brautmoden-Geschäft ab. Als kürzlich ein Händler ange-reist kam, um die letzten Hochzeitskleider zu kaufen, seien „schon noch einmal Tränen geflossen“. Aber jetzt sei sie bereit für den Start von etwas Neuem. Irgendwie habe sich alles gefügt. Ankleide, Spiegel, Kleiderstan-gen – all das war da. Eine gute Grundlage für ihre „Second-hand-Boutique“.

Der erste Aufruf im Freundes- und Bekanntenkreis, gebrauchte Kleidung zu bringen, war viel-versprechend. Die Kleiderstan-gen im Erdgeschoss sind gut ge-füllt. Somit kann der neue Laden im Speicherhof am Samstag, 18. Februar, 10 bis 14 Uhr, erstmalig öffnen.

Erste Kundinnen, wie etwa die befreundete Meike Krenz, be-stärken Ann-Kathrin Neumann in ihrem Vorhaben. Das Second-hand-Konzept treffe „den Zeit-geist“. Krenz brachte bereits einen ganzen Stapel an Shirts und kaum getragene Boots. „Das ist doch viel zu schade zum Weg-schmeißen“, sagt sie. Menschen, die sich keine teuren Kleidungs-stücke leisten können, fänden auf diese Art und Weise durchaus Hochwertiges und Ausgefalle-nes. Ann-Kathrin Neumann hört das gerne und beginnt gleich, die



Mit neuem Konzept an alter Wirkungsstätte: Im Speicherhof eröffnet am 18. Februar die „Secondhand-Boutique“ von Ann-Kathrin Neu-mann.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Shirts genau zu zählen. Alle ge-brachten Artikel erfasst sie auf einer Liste. Für die teure Golf-Hose doch lieber einen festen Preis abmachen? Meike Krenz gehört zu den Kundinnen, die da verneinen. Sie hat Vertrauen, dass die Firmengründerin ein-schätzen kann, welche Ware noch welchen Preis beim Weiter-verkauf wert ist. „Mit Marken

kenne ich mich aus. Und bei manchen Sachen werde ich re-cherchieren, um den ursprüngli-chen Preis zu erfahren“, sagt die Secondhand-Chefin. Sie hat auch Verständnis dafür, wenn Kundinnen eine genaue Preis-vorstellung festlegen. So schon geschehen bei einem Armani-Mantel, den eine Kundin brachte. „Der kostete einmal 1.800 Euro –

so etwas kann man natürlich nicht für ein paar Euro hier ver-kaufen“, sagt Ann-Kathrin Neu-mann.

Wer bei ihr Kleidung zum Ver-kauf anbietet, werde regelmäßig auf dem Laufenden gehalten, welche Sachen schon einen neu-en Besitzer gefunden haben. Eine Dienstleistung, an der Ann-Ka-thrin Neumann einen Anteil ver-

dient, die Kunden ebenso. „Das ist doch auch viel einfacher auf diesem Weg“, sagt Meike Krenz. Ehe sie erst übers Internet selbst Kleidung anbietet, sei der Gang in den Speicherhof doch viel be-quemer. Im Angebot hat die Se-condhand-Boutique Kleidung für Damen und Herren, darunter auch Abendkleider, Sakkos, Ja-cken, Hemden, T-Shirts, Pullo-ver, Hosen. Bewusst möchte sie nicht ausschließlich saisonal die Regale und Stangen bestücken. „Vielleicht braucht ja mal jemand im Sommer eine dickere Jacke, weil er verweist.“

In der oberen Etage können Kunden die Anprobe nutzen und sich beraten lassen. Auch an Ideen für Events bastelt die La-denbesitzerin schon. „Prosecco-Shoppen und Late-Night-Shop-pen möchte ich machen.“ Und ab Frühjahr möchte sie regelmäßi-g einen Flohmarkt im Speicherhof auf die Beine stellen. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 10 bis 15 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Die Änderungsschnei-derin, die schon im Brautmoden-Geschäft war, bleibt übrigens.

Vor dem Eröffnungstag habe sie „Respekt“. Schon zum Aus-verkaufsstart von „Jolie“ habe es einen großen Ansturm gegeben. Hoffnungsfroh ist die zweifache Mutter, was die Zukunft des La-dens angeht. „Ich möchte den Speicherhof wieder beleben“, sagt sie.



## Gemeinsam für Ihr leibliches Wohl

„Essen auf Rädern“ des DRK kommt jetzt aus Kästorfs Küche

Frisch auf den Tisch. Ab sofort werden die Mittags-menüs für den beliebten DRK-Lieferservice „Essen auf Rädern“ vom Küchenteam der Diakonischen Servicegesellschaft Kästorf zubereitet. Mit besten regionalen Zutaten – immer gesund, lecker und qualitativ hochwertig!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Rufen Sie uns gerne an: 0800 0130 131**

**Deutsches Rotes Kreuz** +  
Kreisverband Gifhorn e. V.

**Diakonische Servicegesellschaft Kästorf**  
Im Verbund der Dachstiftung Diakonie